LANDTAG VON SACHSEN-ANHALT

27.10.2022
Drucksache 8/1811

öffentlich

Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

–

Mitglied des Landtages Nicole Anger (DIE LINKE)

Aktuelle Situation der Eingliederungshilfe aufgrund steigender Preise (Treibstoffkosten, Dienstleistungsentgelte, Versorgung mit Strom, Heizung, Warmwasser und Lebensmitteln)

Kleine Anfrage - **KA 8/983**

Sehr geehrter Herr Präsident,

beigefügt übersende ich Ihnen die Antwort der Landesregierung - erstellt vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung - auf die o. g. Kleine Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Grimm-Benne
Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Hinweis: *Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader.*
Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen.

(Ausgegeben am 07.11.2022)

Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Mitglied des Landtages Nicole Anger (DIE LINKE)

Aktuelle Situation der Eingliederungshilfe aufgrund steigender Preise (Treibstoffkosten, Dienstleistungsentgelte, Versorgung mit Strom, Heizung, Warmwasser und Lebensmitteln)

Kleine Anfrage – **KA 8/983**

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Frage 1:

Wie viele Träger der Eingliederungshilfe gibt es im Land Sachsen-Anhalt? Bitte getrennt nach ambulant, teilstationär und stationär sowie nach Landkreisen/kreisfreien Städten darstellen.

Antwort zu Frage 1:

Im Land Sachsen-Anhalt gibt es derzeit 662 Erbringer von Leistungen der Eingliederungshilfe im ambulanten, teilstationären und stationären Bereich, hierunter fallen auch heilpädagogische Leistungen nach § 79 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) (Frühförderung), Leistungen für Kinder mit Behinderungen in Kindertageseinrichtungen sowie Leistungen zur Teilhabe an Bildung (Integrationshilfe). Die als Anlage beigefügte Aufstellung gibt eine aktuelle Übersicht (Stand 21.03.2022).

Frage 2:

Wie viele Schiedsstellenanträge in den Schiedsstellen SGB IX und SGB XI liegen seit dem Jahr 2017 vor? Wie viele davon sind aktuell noch anhängig? Bitte getrennt nach ambulant, teilstationär und stationär darstellen.

Antwort zu Frage 2:

In den Schiedsstellen nach §133 SGB IX und § 76 Sozialgesetzbuch Elftes Buch (SGB XI) des Landes Sachsen-Anhalt sind in den Jahren 2017 - 2022 insgesamt 596

Schiedsstellenanträge eingegangen. Hiervon sind noch 314 Verfahren anhängig, nähere Informationen sind der angefügten Tabelle zu entnehmen:

Jahr	SGB IX		SGB XI	
	Antrags-eingang	anhängig	Antrags-eingang	anhängig
2017	/	/	/	/
2018	/	/	6	0
2019	/	/	11	0
2020	124	48	34	2
2021	221	107	40	8
2022	120	118	40	31
Gesamt	465	273	131	41

Eine getrennte Erfassung nach ambulant, teilstationär und stationär erfolgt in der Geschäftsstelle der Schiedsstellen nicht, so dass hierzu keine Informationen vorliegen.

Frage 3:

In welcher Höhe erfolgte die zwischen Leistungsträgern und Leistungserbringern mit Wirkung zum 01.08.2022 bis zum 31.12.2022 geeinte pauschale Steigerung der Sachkostenpauschale? Welche Berechnungsgrundlage liegt dieser Erhöhung der Sachkostenpauschale zugrunde? Bitte darstellen.

Antwort zu Frage 3:

Der Beschluss der Gemeinsame Kommission nach § 131 SGB IX (GK 131) vom 21.07.2022 sieht in Ergänzung der Regelungen der Beschlüsse der GK 131 Nr. 03/2021 und Nr. 06/2021 einen zusätzlichen Vergütungszuschlag auf den Sachkostenanteil der Fachleistung ab dem 01.08.2022 in Höhe von je 6,6 v.H. auf vorherigen Antrag vor. Bereits zuvor haben die Rahmenvertragsparteien mit Beschluss vom 26.06.2021 ab 01.01.2022 eine Sachkostenerhöhung von 2,3 v.H. beschlossen, so dass nunmehr eine Steigerung von 8,9 % vereinbart worden ist.

Frage 4:

Aus welchem Grund zahlt das Landesverwaltungsamt die zwischen Leistungsträgern und Leistungserbringern mit Wirkung zum 01.08.2022 bis zum 31.12.2022 geeinte pauschale Steigerung der Sachkostenpauschale nur an Träger aus, deren Tagessätze geeint sind, also nicht an Träger, die sich aktuell im Schiedsstellenverfahren befinden?

Antwort zu Frage 4:

Zunächst ist festzustellen, dass die Kosten der Eingliederungshilfe von der Sozialagentur Sachsen-Anhalt im Rahmen der Wahrnehmung der Aufgaben des Trägers der Eingliederungshilfe zur Auszahlung gebracht werden.

Der Steigerungsbetrag ist kein fester EURO-Betrag, sondern eine pauschale Steigerung auf die bisher gezahlten Sachkosten. Die Sozialagentur Sachsen-Anhalt kann bei Einrichtungen, deren Vergütungssätze bzw. bei denen die Steigerungsbeträge der Vorjahreszeiträume nicht geeint sind, noch keine pauschalen Steigerungen berechnen.

Frage 5:

Von welchem Betrag der aufgrund nicht abgeschlossener Schiedsstellenverfahren noch nicht gezahlten pauschalen Sachkostensteigerungen bis einschließlich 2022 geht die Landesregierung aktuell aus? Wie hoch beziffern sich diese jeweils je Träger?

Antwort zu Frage 5:

Derzeit kann dazu nur eine vorläufige Aussage getroffen werden, denn es sind nicht von allen Leistungserbringern Anträge eingereicht worden. Es wird mit Auswirkungen auf den Haushalt i. H. v. 3,6 Mio. Euro im Jahr 2022 gerechnet (aktueller Planungsstand).

Frage 6:

Inwiefern erfolgt eine Rückstellung des Landes für die Nachzahlung für noch abzuschließende Schiedsstellenverfahren und in welcher Höhe? Wenn nicht, warum?

Antwort zu Frage 6:

Es erfolgt eine angemessene Berücksichtigung der notwendigen und angemessenen Vergütungen im Landeshaushalt.

Frage 7:

Inwiefern wird die Landesregierung Trägern, die sich derzeit in den Schiedsstellenverfahren befinden, mit Blick auf die derzeitigen Preissteigerungen in den verschiedenen Bereichen finanziell unterstützen? Insofern dies nicht gedacht ist oder durchgeführt wird, warum?

Antwort zu Frage 7:

Eine gesonderte Unterstützung von Trägern, die sich im Schiedsverfahren befinden, plant die Landesregierung nicht.

Träger, die sich im Schiedsstellenverfahren befinden, werden auf der Grundlage der bisher vereinbarten Sätze weiter vergütet.

Erfahrungsgemäß werden viele Verfahren vor der Schiedsstelle aus Gründen der Fristwahrung eingeleitet. Das Schiedsstellenverfahren hindert die Parteien nicht daran, weiter zu verhandeln, so dass ein Schiedsspruch nicht abgewartet werden muss und häufig auch vermieden werden kann, weil die Parteien eine Einigung unter sich finden.

Frage 8:

Wie stellt die Landesregierung die Aufgabenerfüllung sicher, wenn Leistungserbringer in Ermangelung geeinter Entgelte und Sachkostensteigerungen die Leistung nicht mehr erbringen können?

Antwort zu Frage 8:

Die Landesregierung erwartet keine derartigen Ausfälle, da sowohl das Vertragswesen im SGB IX und SGB XI Instrumente bietet, um auf ungewöhnliche Preisentwicklungen zu reagieren, und darüber hinaus aktuell an verschiedenen Unterstützungsmaßnahmen gearbeitet wird, um die Belastungen für Bürger und Unternehmen aufzufangen oder zu dämpfen. Eine wesentliche Maßnahme wird zum Beispiel der Preisdeckel im Energiesektor sein. Siehe auch Antwort zu Frage 7.

Frage 9:

Für die Leistungserbringer (ambulant, teilstationär und stationär gem. SGB IX und SGB XI) steigen aktuell die Kosten in den Bereichen Treibstoffkosten, Dienstleistungsentgelte, Versorgung mit Strom, Heizung, Warmwasser und Lebensmittel massiv. Unter welchen Voraussetzungen bestünde die Möglichkeit, das Corona-Sondervermögen des Landes für diese zu tragenden Kosten umzuwidmen? Wenn nicht, welche andere Möglichkeit besteht für die Träger, diese steigenden Kosten refinanziert zu bekommen?

Antwort zu Frage 9:

Eine Umwidmung des Sondervermögens ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich. Zur Bewältigung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie wurde mit dem Begleitgesetz zum Zweiten Nachtragshaushaltsgesetz 2020/2021 vom 15.12.2021 ein Sondervermögen „Corona" eingerichtet. In dem als Anlage zum Gesetz über die Errichtung des Sondervermögens „Corona" beigefügten Maßnahmenkatalog sind alle die Maßnahmen aufgeführt, die aus dem Sondervermögen finanziert werden können. Eine Refinanzierung der steigenden Kosten in Folge der Energiekrise ist nicht Bestandteil des Maßnahmenkataloges. Dieser Maßnahmenkatalog ist gesetzlich festgeschrieben und daher verbindlich. Eine „Umwidmung" dieser Mittel zur Abmilderung der Folgen der Energiekrise ist nicht möglich.

Der Beschluss der GK 131 vom 21.07.2022 sieht in Ergänzung der Regelungen der Beschlüsse der GK 131 Nr. 03/2021 und Nr. 06/2021 einen zusätzlichen Vergütungszuschlag auf den Sachkostenanteil der Fachleistung ab dem 01.08.2022 in Höhe von je 6,6 v. H. auf vorherigen Antrag vor.

Frage 10:

Personen mit Pflegegeld gem. SGB XI und/oder dem persönlichen Budget gem. SGB IX können dies nach freiem Willen einsetzen und sich gesonderte oder unterstützende professionelle Leistungen einkaufen. Mit den steigenden Kosten des Lebensalltags muss damit gerechnet werden, dass die Mittel nicht mehr für therapeutische Angebote, haushaltsnahe Dienstleistungen u. Ä. genutzt werden können. Wie will die Landesregierung hier die Menschen unterstützen? Inwiefern könnte diese Personengruppe von einer Umwidmung des Corona-Sondervermögens ebenso profitieren? Wenn nicht, welche andere Möglichkeit besteht für den genannten Personenkreis, diese steigenden Kosten refinanziert zu bekommen?

Antwort zu Frage 10:

Das Persönliche Budget dient der Deckung des Anspruchs auf Leistungen der Teilhabe (§ 29 Abs. 1 Satz 1 SGB IX). Zur Umsetzung des Persönlichen Budgets werden Zielvereinbarungen abgeschlossen (§ 29 Abs. 4 SGB IX), die u.a. dem Nachweis der Deckung des festgestellten Bedarfs und der Qualitätssicherung dienen. Die Höhe der Geldleistung wäre ggfs. individuell zu überprüfen und anzupassen, damit der Anspruch auf Teilhabeleistungen im festgestellten Umfang sichergestellt bleibt.

Eine Erhöhung des Pflegegeldes muss über eine Anpassung des Rechts der Pflegeversicherung erfolgen. Hierzu sind die Länder mit dem Bund im Gespräch.

Gesamtübersicht

SACHSEN-ANHALT #moderndenken

	Anzahl Einrichtungen/ Standorte	Anzahl Leistungsberechtigte Personen
ambulante Angebote	249	3.960
stationäre Angebote	702	8.416
teilstationäre Angebote	254	12.126
Frühförderung	43	2.548
iKita/iHort	541	2.197

Angebote nach Landkreisen

SACHSEN-ANHALT #moderndenken

		Angebote	Kapazität
ABI	ambulante Angebote	24	285
	stationäre Angebote	43	576
	teilstationäre Angebote	18	849
	Frühförderung	1	118
	iKita/iHort	20	98
BLK	ambulante Angebote	18	210
	stationäre Angebote	39	528
	teilstationäre Angebote	18	937
	Frühförderung	3	128
	iKita/iHort	84	235

Angebote nach Landkreisen

SACHSEN-ANHALT #moderndenken

		Angebote	Kapazität
DE	ambulante Angebote	9	153
	stationäre Angebote	17	226
	teilstationäre Angebote	10	478
	Frühförderung	3	323
	iKita/iHort	5	104
HAL	ambulante Angebote	22	605
	stationäre Angebote	34	492
	teilstationäre Angebote	17	937
	Frühförderung	5	247
	iKita/iHort	61	248

Angebote nach Landkreisen

SACHSEN-ANHALT #moderndenken

		Angebote	Kapazität
MD	ambulante Angebote	16	408
	stationäre Angebote	59	624
	teilstationäre Angebote	12	1.042
	Frühförderung	3	329
	iKita/iHort	35	253
MSH	ambulante Angebote	18	200
	stationäre Angebote	39	558
	teilstationäre Angebote	15	847
	Frühförderung	5	173
	iKita/iHort	18	48

Angebote nach Landkreisen

SACHSEN-ANHALT #moderndenken

		Angebote	Kapazität
SDL	ambulante Angebote	14	194
	stationäre Angebote	69	862
	teilstationäre Angebote	28	863
	Frühförderung	2	3
	iKita/iHort	27	66
SK	ambulante Angebote	21	147
	stationäre Angebote	38	501
	teilstationäre Angebote	20	1.007
	Frühförderung	2	164
	iKita/iHort	33	80

Angebote nach Landkreisen

SACHSEN-ANHALT #moderndenken

		Angebote	Kapazität
SLK	ambulante Angebote	23	373
	stationäre Angebote	90	853
	teilstationäre Angebote	29	1.394
	Frühförderung	5	463
	iKita/iHort	77	386
WB	ambulante Angebote	15	301
	stationäre Angebote	25	274
	teilstationäre Angebote	12	488
	Frühförderung	2	126
	iKita/iHort	46	126

Angebote nach Landkreisen

SACHSEN-ANHALT #moderndenken

		Angebote	Kapazität
BÖ	ambulante Angebote	14	246
	stationäre Angebote	58	617
	teilstationäre Angebote	19	896
	Frühförderung	4	120
	iKita/iHort	36	138
HZ	ambulante Angebote	35	477
	stationäre Angebote	91	1.410
	teilstationäre Angebote	30	1.428
	Frühförderung	5	170
	iKita/iHort	61	289

Angebote nach Landkreisen

SACHSEN-ANHALT #moderndenken

		Angebote	Kapazität
J L	ambulante Angebote	10	160
	stationäre Angebote	26	253
	teilstationäre Angebote	8	319
	Frühförderung	2	88
	iKita/iHort	25	76
S A W	ambulante Angebote	10	201
	stationäre Angebote	74	642
	teilstationäre Angebote	18	641
	Frühförderung	1	96
	iKita/iHort	13	50